

**Sitzungsvorlage**

Nummer: 041/2018  
Bearbeiter: Frau Betz  
TOP: 4 ö

**Gemeinderat**

Sitzung am 19.03.2018 öffentlich

**Verkehrsangelegenheiten  
"Berliner Kissen" und Radwegbeschilderung**

Anlage 1: Beschilderungsplan Radverkehr (nur per E-Mail)  
Anlage 2: Angebot Radwegbeschilderung  
Anlage 3: Berliner Kissen

**I. Antrag**

1. Dem Angebot zur einheitlichen Beschilderung der Radwege wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die einheitliche Radwegbeschilderung gemäß Anlage 1 und Anlage 2 zu beauftragen und durchzuführen.
3. Weitere Vorgehensweise zu den "Berliner Kissen".

**II. Begründung**

In der Gemeinderatssitzung am 17. März 2017 (Vorlage 034/2017 ö) wurden die aktuellen Verkehrszahlen und die möglichen Maßnahmen vorgestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Angebot zur einheitlichen Beschilderung gemäß dem Beschilderungsplan der Radwege anzufordern. Hierfür wurden Mittel in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen.

Bei der Verkehrsuntersuchung wurde in Abstimmung mit den Radlersenioren Dettingen und dem ADFC Kirchheim ein Radroutenplan entworfen. Dieser wurde der Stadt Kirchheim bereits vorgelegt. Die einheitliche Beschilderung soll Klarheit und Kontinuität vermitteln. Die bestehenden Schilder werden ggf. ausgetauscht, fallen weg oder werden durch neue Schilder ergänzt.

Ebenso wurde die Errichtung von "Berliner Kissen" an zwei Standorten untersucht.

## Gemeindeverbindungsstraße/Gutenberger Straße:



Im Bereich des Kreisverkehrs Goldmorgen ist immer wieder zu beobachten, dass Autofahrer zu schnell in den Kreisverkehr einfahren und so Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Um die Fußgänger zu schützen, wurden bereits „Mini-Poller“ am Gehweg angebracht. Diese werden jedoch regelmäßig umgefahren. Um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen, wurde untersucht, ob die Installation eines sog. „Berliner Kissens“ vor dem Kreisverkehr den gewünschten Effekt erzielen kann.

Die Straßenverkehrsbehörde und der ÖPNV haben keine Einwände, im Bereich Gemeindeverbindungsstraße/Gutenberger Straße ein „Berliner Kissen“ anzubringen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Es wird empfohlen, ein in die Straße eingebautes „Berliner Kissen“ aus Asphalt zu bauen. Dadurch kann die Erhöhung an die Bedürfnisse des Bus- und landwirtschaftlichen Verkehrs angepasst werden. Damit diese keine Probleme beim Überfahren haben, muss das „Berliner Kissen“ an der höchsten Stelle zwischen „Auf- und Abfahrt“ eine ca. 7 m lange ebene Fläche haben. Die Ausführung in Asphalt hat zudem den Vorteil, dass im Gegensatz zu „aufgesetzten“ Einzelelementen, keine zusätzliche Geräuschentwicklung entsteht.

Der nächste Schritt wäre eine Bürgerbeteiligungsrunde für die Anwohner zu dieser Idee. Eine Entscheidung sollte erst danach getroffen werden.

## Stelle auf Höhe der letzten Häuser:



Im Bereich Stelle könnte ein "Berliner Kissen" die Verkehrssituation bezüglich zu schnell fahrender Autos verbessern. Problematisch könnte dadurch allerdings an dieser Gefällstrecke die Situation für Radfahrer werden.

### III. Kosten / Finanzierung

Die Kosten für eine einheitliche Beschilderung der Radwege belaufen sich auf ca. 12.000 €. Diese wurden in den Haushaltsplan 2018 eingestellt.

Das Berliner Kissen in der Gutenberger Straße kostet ca. 18.000 € brutto inkl. Baunebenkosten. Im Haushaltsplan 2018 sind Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant. Ein Berliner Kissen im Bereich Stelle wäre etwas breiter, sodass dort mit ca. 20.000 € brutto inkl. Baunebenkosten zu rechnen wäre.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
GR	13.03.2017	6 ö	034/2017 ö
GR	19.03.2018	4 ö	041/2018 ö